jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/12/11 1Ob228/69, 1Ob676/89, 2Ob585/92, 3Ob526/93, 5Ob38/99w, 6Ob94/03x, 2Ob47/04g, 8Ob16

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.12.1969

Norm

EO §7 Bb1
EO §35 Ag
EO §35 E
ZPO §226 IIA3

Rechtssatz

Eine Verurteilung des Beklagten zur Leistung der bis zum Schluss der Verhandlung in I. Instanz aufgelaufenen Unterhaltsbeträge "abzüglich allfälliger Zahlungen" entspricht nicht den Erfordernissen des § 7 EO. Der Beklagte hat im Hinblick auf die Bestimmungen des § 35 EO einen Anspruch darauf, zu nicht mehr verurteilt zu werden, als er tatsächlich schuldig war.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 228/69
  Entscheidungstext OGH 11.12.1969 1 Ob 228/69
- 1 Ob 676/89
  Entscheidungstext OGH 15.11.1989 1 Ob 676/89
  Auch
- 2 Ob 585/92
  Entscheidungstext OGH 21.01.1993 2 Ob 585/92
- 3 Ob 526/93
  Entscheidungstext OGH 14.07.1993 3 Ob 526/93
- 5 Ob 38/99w
  Entscheidungstext OGH 13.04.1999 5 Ob 38/99w
  Auch; nur: Eine Verurteilung des Beklagten zur Leistung der bis zum Schluss der Verhandlung in I. Instanz aufgelaufenen Unterhaltsbeträge "abzüglich allfälliger Zahlungen" entspricht nicht den Erfordernissen des § 7 EO. (T1)
  Beisatz: Der Beklagte hat in Hinblick auf § 35 EO Anspruch darauf, dass die zum Grund des Anspruchs gehörende Frage geklärt wird, in welchem Ausmaß der Unterhaltsschuldner die ihm auferlegte Leistung bereits erbracht hat

und ob bestimmte Zahlungen als Erfüllung der auferlegten Unterhaltsverpflichtung zu berücksichtigen sind. (T2) Beisatz: Wenn Zahlungen vor Schaffung des Titels geleistet wurden, hat der Schuldner Anspruch darauf, dass ihm keine höhere Unterhaltsverpflichtung auferlegt wird, als sie sich unter Berücksichtigung dieser Zahlungen ergibt, zumal im Exekutionsverfahren gemäß § 35 Abs 1 EO diese in der Vergangenheit geleisteten Zahlungen nicht mit Einwendungen gegen den Anspruch geltend gemacht werden können. (T3)

- 6 Ob 94/03x
  Entscheidungstext OGH 26.06.2003 6 Ob 94/03x
  Auch
- 2 Ob 47/04g
  Entscheidungstext OGH 19.12.2005 2 Ob 47/04g
  Beis wie T2; Beis wie T3
- 8 Ob 160/06x
  Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 Ob 160/06x
  Beis wie T2; Beis wie T3
- 4 Ob 20/09h
  Entscheidungstext OGH 24.03.2009 4 Ob 20/09h
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 1 Ob 117/13g
  Entscheidungstext OGH 17.10.2013 1 Ob 117/13g
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 10 Ob 58/13x
  Entscheidungstext OGH 25.03.2014 10 Ob 58/13x
  Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 3 Ob 69/14i
  Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 69/14i
  Auch
- 3 Ob 156/15k
  Entscheidungstext OGH 18.11.2015 3 Ob 156/15k
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 1 Ob 44/17b
  Entscheidungstext OGH 24.05.2017 1 Ob 44/17b
  Veröff: SZ 2017/61
- 4 Ob 114/17v
  Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 114/17v
  Vgl auch; Beisatz: Im Fall einer wirksamen Vorauszahlung von Unterhaltsbeträgen, die beim Eintritt der jeweiligen Fälligkeit zur Tilgung führen, ist auch für die Zukunft nur eine entsprechend verminderte Zahlungsverpflichtung auszusprechen bzw für Perioden, in denen die Vorauszahlung zur vollständigen Tilgung geführt hat, das Unterhaltsbegehren abzuweisen. (T4)
- 9 Ob 23/20b
  Entscheidungstext OGH 29.07.2020 9 Ob 23/20b
  Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0000588

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at